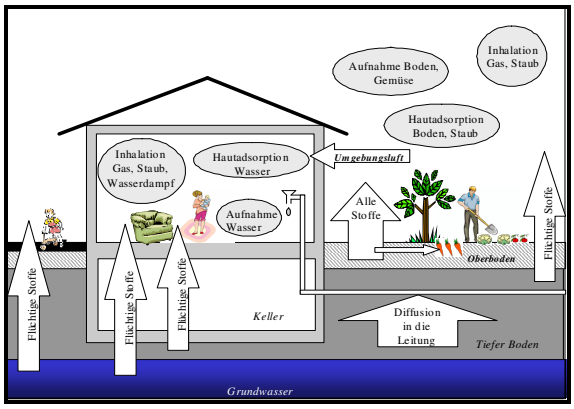
Industriestandort zur Teerdestillation und Naphthalin-kristallisation



Projektbeschreibung:
Die Historie des mehr als 100 ha umfassenden Industriestandortes reicht bis Anfang des letzten Jahrhunderts zurück. Unter anderem existierten eine Zeche, eine Kokerei, eine Holzimprägnieranstalt, eine Brikettfabrik und eine Elektrodenfabrik Heute werden auf dem Gelände im großen Maßstab Anlagen zur Teerdestillation und zur Naphthalinkristallisation betrieben.

Durch den etwa 100 jährigen Betrieb von Industrieanlagen sowie durch schwere Kriegseinwirkungen kam es zu Schadstoffeinträgen in den Boden und in das Grundwasser.

Für das Standortgelände und die in seinem Abstrombereich befindliche Werkssiedlung wurde eine toxikologische Expositions-Risiko-Quantif-izierung (TERQ) hinsichtlich der aktuellen Nutzungen durchgeführt.

Leistungen:

- Nutzungs-/Historienrecherche sowie Ausarbeitung eines Untersuchungsprogramms,
- Durchführung zusätzlicher Boden-, Bodenluft- sowie Umgebungsluft-Probenahmen zur Vervollständigung der Datengrundlage,
- Durchführung einer toxikologischen Expositions Risiko-Quantifizierung (TERQ) für den Standortbereich und seinen unmittelbaren Abstrombereich bezüglich der Szenarien:
  - Industriegebiet,
  - Wohngebiet mit und ohne Gemüsegarten,

Projektname:
Toxikologische Expositions Risiko-Quantifizierung für den Standort der Rütgers Chemicals GmbH in Castrop-Rauxel.

Land:
Deutschland, Nordrhein-Westfalen

Kunde:
Teerverarbeitender Betrieb

Anlass:
Bewertung des Standortgeländes und seines Abstrombereiches hinsichtlich gesundheitlicher Risiken für die ansässige Bevölkerung.

Auftragsvolumen:
40 000€

Projektdauer:
Seit 2007

Projektleiter:
Dr. F. Karg, T. Grauf, U. Hintzen

Projektbearbeiter:
F. Negrazus

Leistungsgebiet:
Toxikologische Risikobewertung

Projektdaten:

- Schadstoffe Schwermetalle, Zyanide, BTEX, PAK, Phenole, MKW.

A Partner of Inogen Environmental Alliance